

# ioki mit dem Deutschen Mobilitätspreis 2019 ausgezeichnet

„Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur prämiieren Innovationen für mehr Teilhabe und Lebensqualität

(Berlin, 6. August 2019) ioki – die Deutsche Bahn-Tochter für intelligente On-Demand-Mobilität – gewinnt zusammen mit der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) den Deutschen Mobilitätspreis 2019 für ioki Hamburg, ein tief in den Nahverkehr integriertes On-Demand-Shuttle ohne festen Fahrplan und Linien. Das innovative Angebot zeigt, wie Mobilitätslösungen dazu beitragen können, gleichwertigere Lebensverhältnisse in Deutschland herzustellen.

„Zugang zu einer funktionierenden und gleichzeitig komfortablen Mobilität ist die Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft. In Lurup und Osdorf überbrücken wir die erste und letzte Meile zum öffentlichen Nahverkehr bereits seit über einem Jahr erfolgreich und erleichtern den Menschen so den Zugang zu innerstädtischer Mobilität“, sagt Michael Barillère-Scholz, Geschäftsführer der ioki GmbH.

## Anschluss per App: ioki Hamburg

ioki Hamburg ist ein individueller Shuttle-Service, der per App bestellt werden kann und Fahrgäste auf flexiblen Routen ans Ziel bringt. Besonders attraktiv ist dieser Service, weil er in den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) integriert und einfach mit einem örtlichen Nahverkehrsticket nutzbar ist. Die VHH bringt das Angebot zusammen mit ioki in die Hamburger Stadtteile Lurup und Osdorf. Dort ist die Anbindung an den ÖPNV bisher nicht ausreichend. Das Angebot hält die Menschen vor Ort ohne Auto und umweltfreundlich mobil, nutzt die Chancen der Digitalisierung und stärkt den öffentlichen Nahverkehr.

Für das Angebot kommen Elektroautos zum Einsatz, die über sechs Sitzplätze verfügen und zudem barrierefrei sind. Fahrgäste mit ähnlichen Routen werden mit Hilfe eines Algorithmus automatisch zu Fahrgemeinschaften gebündelt und gemeinsam befördert. Dank ausgeklügelter Datenauswertung (Mobility Analytics) hat ioki bereits im Vorfeld ermittelt, wo Bedarf nach diesem Angebot besteht und wie viele Fahrzeuge benötigt werden, um diesen zu decken.

## Die Initiatoren: „Deutschland – Land der Ideen“ und BMVI

Der Wettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Intelligent unterwegs: Menschen bewegen – Lebensräume verbinden“. Deutschlandweit bewarben sich rund 270 Start-ups, Unternehmen, Verbände und Forschungsinstitutionen mit ihren Projekten um den Innovationspreis. Eine Expertenjury wählte die zehn Preisträgerprojekte aus. Die feierliche Preisverleihung erfolgt im November in Anwesenheit des Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur Andreas Scheuer. Mit dem Deutschen Mobilitätspreis machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) intelligente Mobilitätslösungen und digitale Innovationen öffentlich sichtbar.

Neben ioki Hamburg wurde ein weiteres Deutsche Bahn Projekt ausgezeichnet – der DB Medibus, ein zur mobilen Praxis für Allgemeinmedizin umgebaute Linienbus und damit eine innovative Möglichkeit, den Zugang zu medizinischer Infrastruktur zu verbessern. Die DB reagiert so auf die Herausforderungen, die eine alternde Gesellschaft und fehlender ärztlicher Nachwuchs mit sich bringen.



„Wir wollen unser Kerngeschäft auf der Schiene so ergänzen, dass möglichst alle Menschen schnell und einfach Zugang zu wichtigen Versorgungsleistungen sowie zum öffentlichen Personennah- und -fernverkehr haben. Gerade auch in weniger gut angebundenen Regionen. Dabei haben wir stets auch innovative Ansätze für besondere Bedürfnisse im Blick. Ich freue mich sehr, dass der DB Medibus und ioki Hamburg nun mit dem Deutschen Mobilitätspreis ausgezeichnet werden und gratuliere unseren engagierten Kolleginnen und Kollegen, die sich mit viel Herzblut für den Erfolg der Projekte einsetzen“, sagt Berthold Huber, DB-Vorstand Personenverkehr.

Mehr Informationen unter [www.deutscher-mobilitätspreis.de](http://www.deutscher-mobilitätspreis.de).